



Informationsveranstaltung Berufsbildner/innen + ÜK-Leitende

18. Mai 2022 Herzlich willkommen

Programm

- Reformen «Kaufleute 2022» – schulische Seite - KV Luzern Berufsfachschule
 - Informationshilfen zur Rekrutierung neuer Lernenden
 - Organisation Lehre - Phasenplan und Lektionentafel
 - Notenberechnung QV
 - Optionen/Wahlpflichtbereiche
 - Ausgestaltung BM 1
 - Neues Organisationsmodell KV Luzern mit Teamleitungen
- Reformen «Kaufleute 2022» – betriebliche Seite

Programm

15.30 – 16.10 h	Reform I Ziele/Eckpunkte, Produktidee, Unterrichtsformen		
16.15 – 16.45 h	Gruppe 1 Der neue Phasenplan mit Sprachenfenster	Gruppe 2 Reform II (EBA/EFZ/BM)	Gruppe üK Phasenplan, Lernortskooperation
16.55 – 17.25 h	Gruppe 2 Reform II (EBA/EFZ/BM)	Gruppe 1 Der neue Phasenplan mit Sprachenfenster	
17.30 – 18.00 h	Reform III Selektion Lernende, Lehrvertrag, Hilfsmittel		
ab 18.00 h	Apéro		

Fragen, Bemerkungen

- [Berufsbildner-Info - Fragen, Bemerkungen \(padlet.com\)](https://padlet.com)

The screenshot shows a Padlet board with a repeating pattern background. The board is titled "Berufsbildner-Info - Fragen, Bemerkungen". It contains several sticky notes:

- Fragen zum schulischen Teil der Reform** (with a plus sign below)
- Fragen zum betrieblichen Teil der Reform** (with a plus sign below)
- Was sollen wir als Berufsfachschule weiterbehalten?** (with a plus sign below)
- Was sollen wir als Berufsfachschule anpassen bzw. neu aufnehmen?** (with a plus sign below)
- Diverses** (with a plus sign below)
- Wann startet die KV-Reform?** (with a comment icon and "1" below)

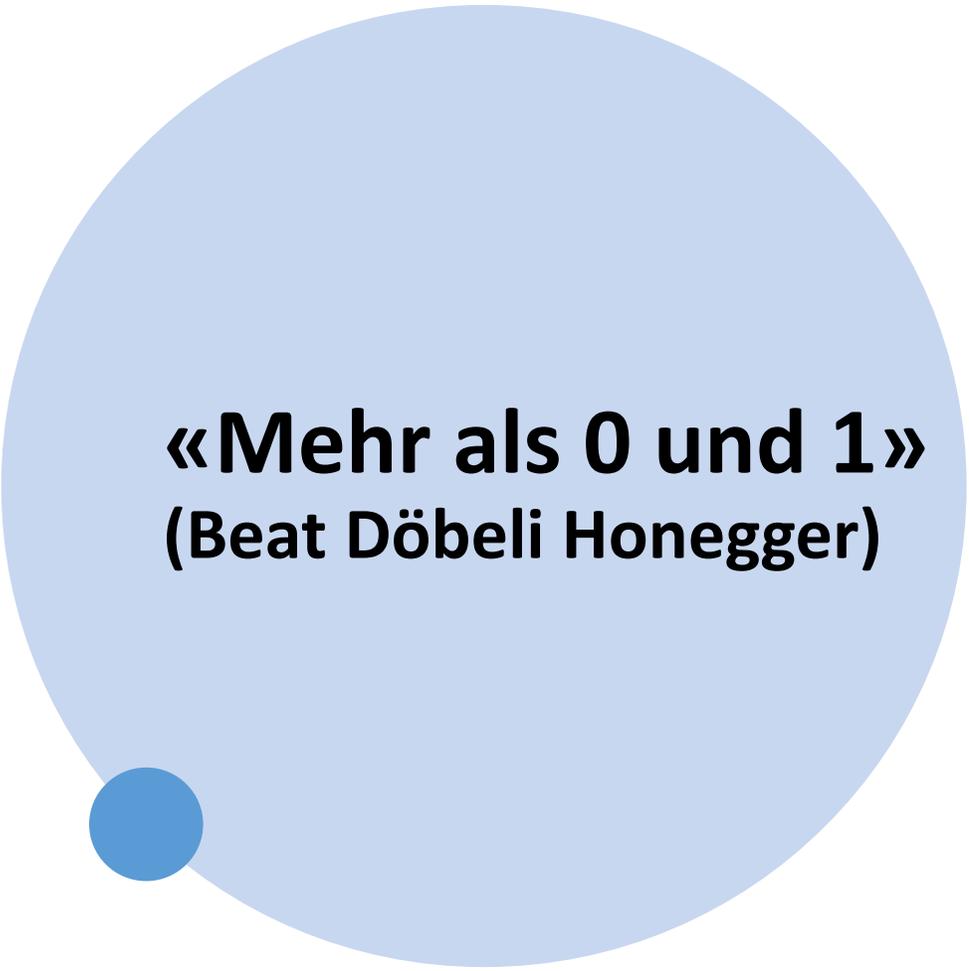
At the bottom left, there is a user profile for "janwidmayer s" with the date "August 2023".

QR-Code – Padlet



Das KV der Zukunft



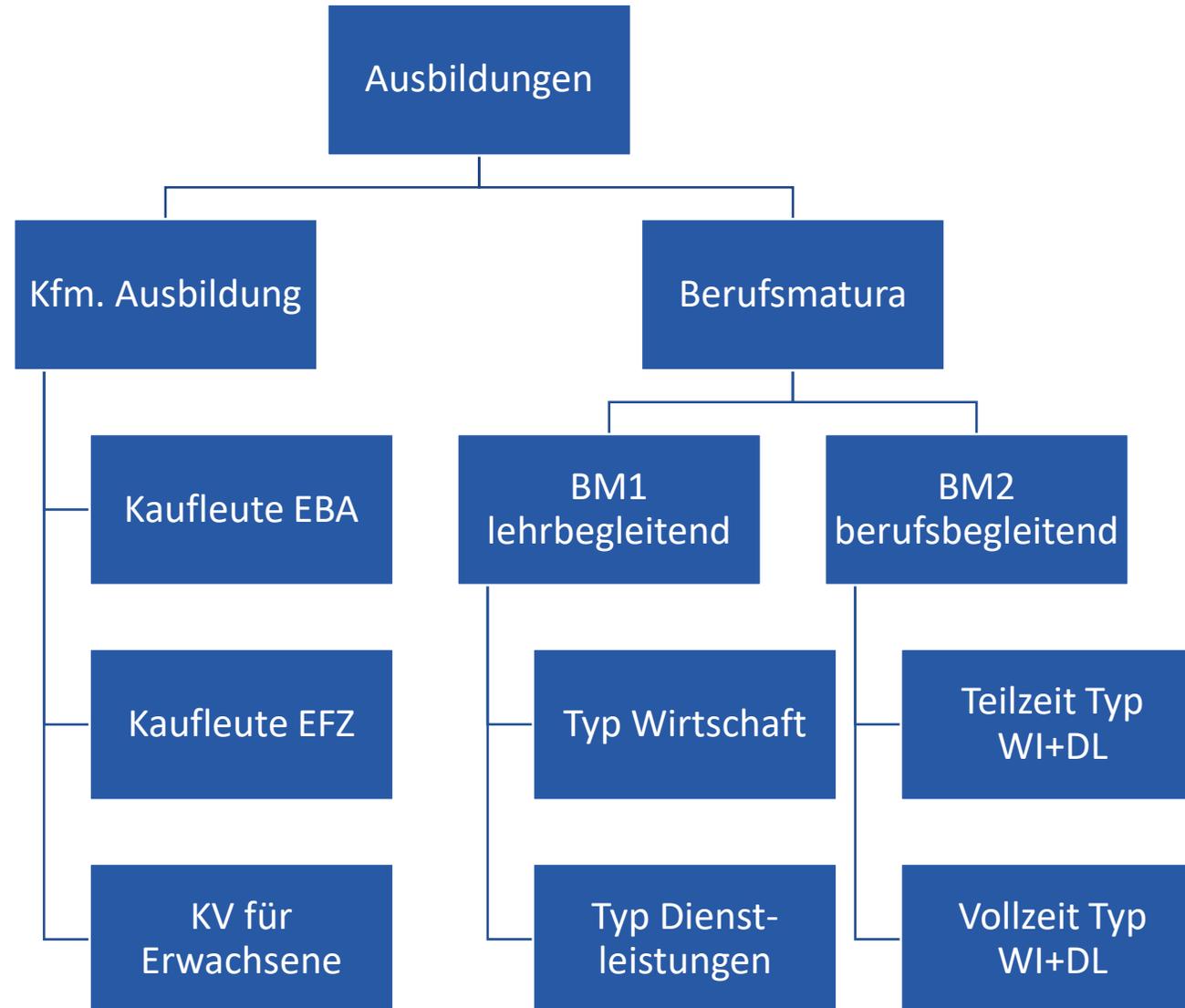


**«Mehr als 0 und 1»
(Beat Döbeli Honegger)**

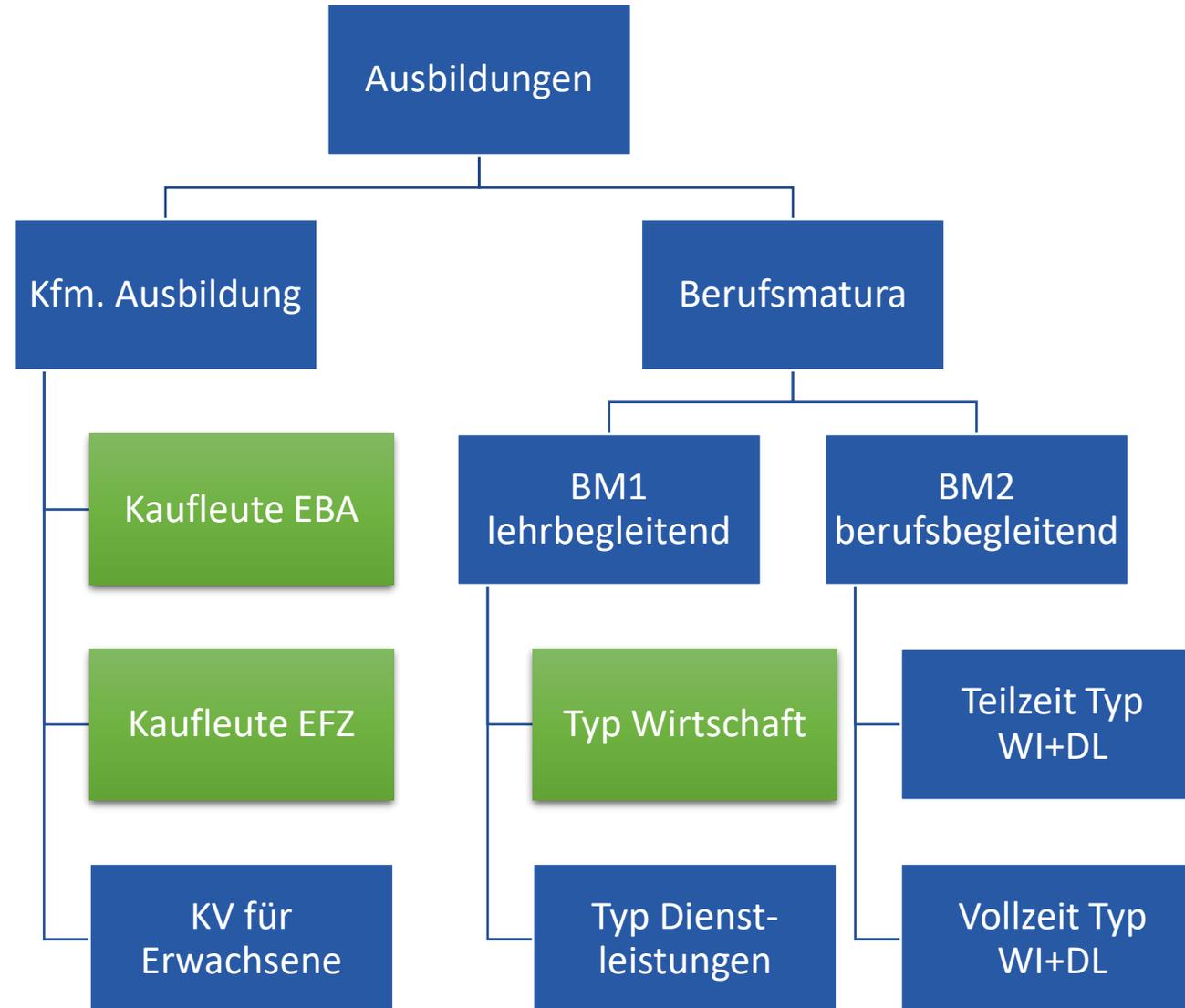
«Eine zeitgemässe Schule muss sich an den grossen **Veränderungen der Welt orientieren** und ihre Inhalte und Methoden entsprechend anpassen.» (S. 59)

«Lebenslanges Lernen muss aber bereits in der Schule angelegt werden. Vor allem sollte die Schule den Schülerinnen und Schülern **die Lernfreude nicht nehmen**. In diesem Sinne kann auch die aktuelle Diskussion um die Kompetenzorientierung verstanden werden, wo es neben Wissen und Fertigkeiten auch um **Motivation** geht, dieses **Wissen und diese Fertigkeiten umzusetzen**.» (S. 55).

Ausbildungen KV Luzern



Ausbildungen KV Luzern



Umsetzung der Reform am KV Luzern



Das Reform-
Puzzle





Wie wollen wir die Ziele erreichen?

Lernende

- Kompetenzorientierung als Handlungsmotiv
- Individualisierung beim Lernen

Lehrpersonen

- Interdisziplinäre Lehrerteams
- Produkte und Lernfelder

Schule

- Erneuerung Infrastruktur
- Zusammenarbeit Schulen/Lernorte in Zentralschweiz

Handlungskompetenzen Kaufleute EFZ



Turnen und Sport

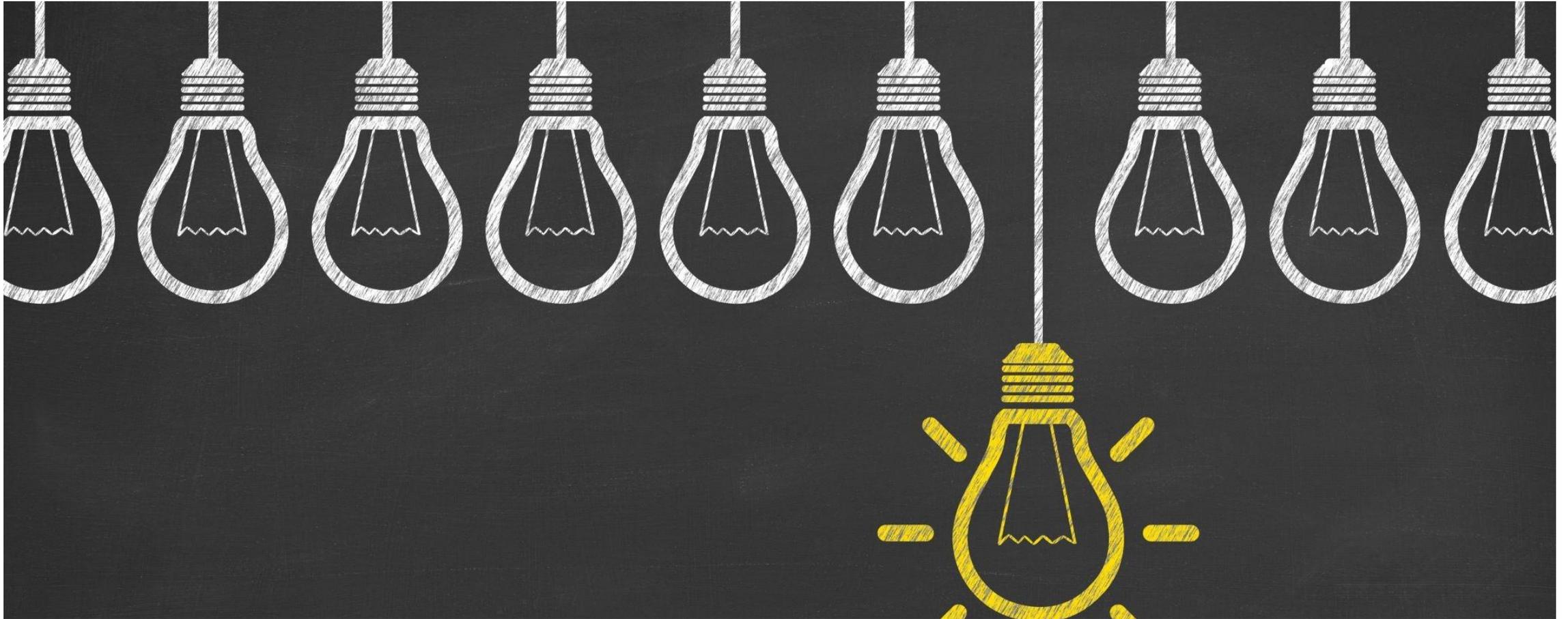
Wahlpflichtbereich

1. Zweite Fremdsprache
2. Individuelles Projekt

Optionen

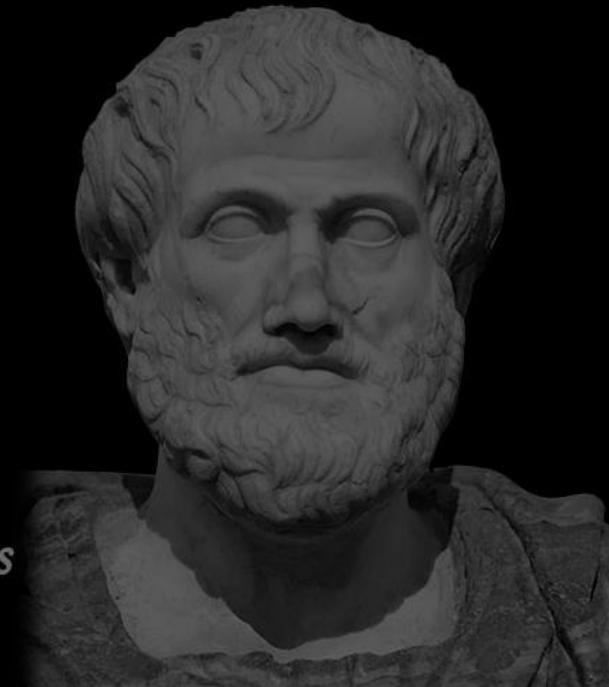
1. Finanzen
2. Kommunikation Landessprache
3. Kommunikation Englisch
4. Technologie

Produkte als Meilensteine



Was man lernen muss,
um es zu tun,
das lernt man,
indem man
es tut.

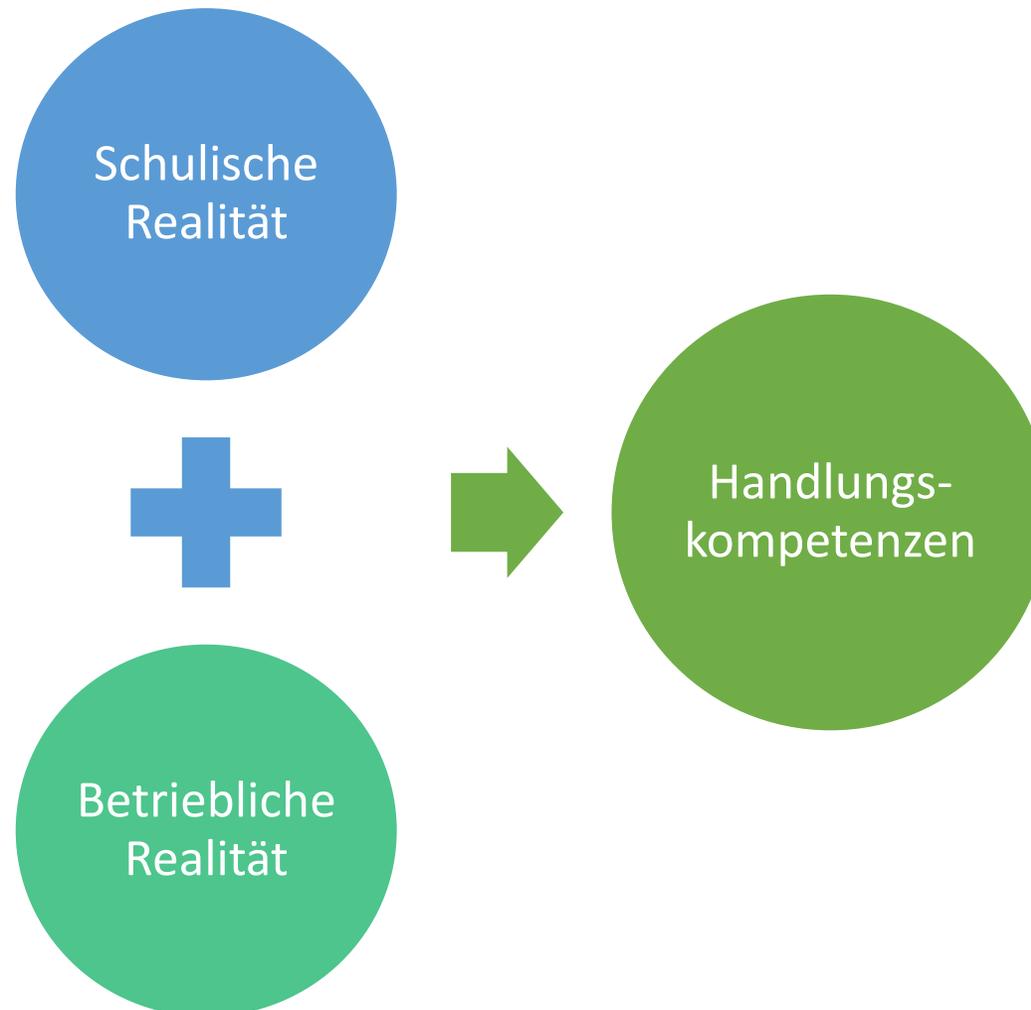
Aristoteles





**Kompetenz =
In Handlungen
umgesetztes
Wissen**

Kompetenzentwicklung



Produktideen

Sportturnier

KV goes Instagram

Die Kartenmacher

«KV Made in Luzern»
für Oberstufen

«KV-Arena»

Elternabend

Öko-Bürger –
Öko-Burger –
Öko-Burg

Wohltätigkeitsanlass

Wir Besser-
macher:innen

Ich und die Umwelt

Spieleabend für
Lernende

Info-Homepage

KV Made in Luzern



Um was geht es beim Produkt?

Der Beruf des Kaufmanns wird im Berufskundeunterricht an der 2. Sekundarschule vorgestellt.

Eine Gruppe (4 Personen) von Lernenden besucht jeweils eine Sekundarklasse und informiert (Deutsch und Englisch) vielfältig und werbewirksam über Berufsbild, Arbeitsumfeld, Berufsfachschule, Lehrvertrag und Motivation.

Autoren



Einladungskarte für den Elternabend



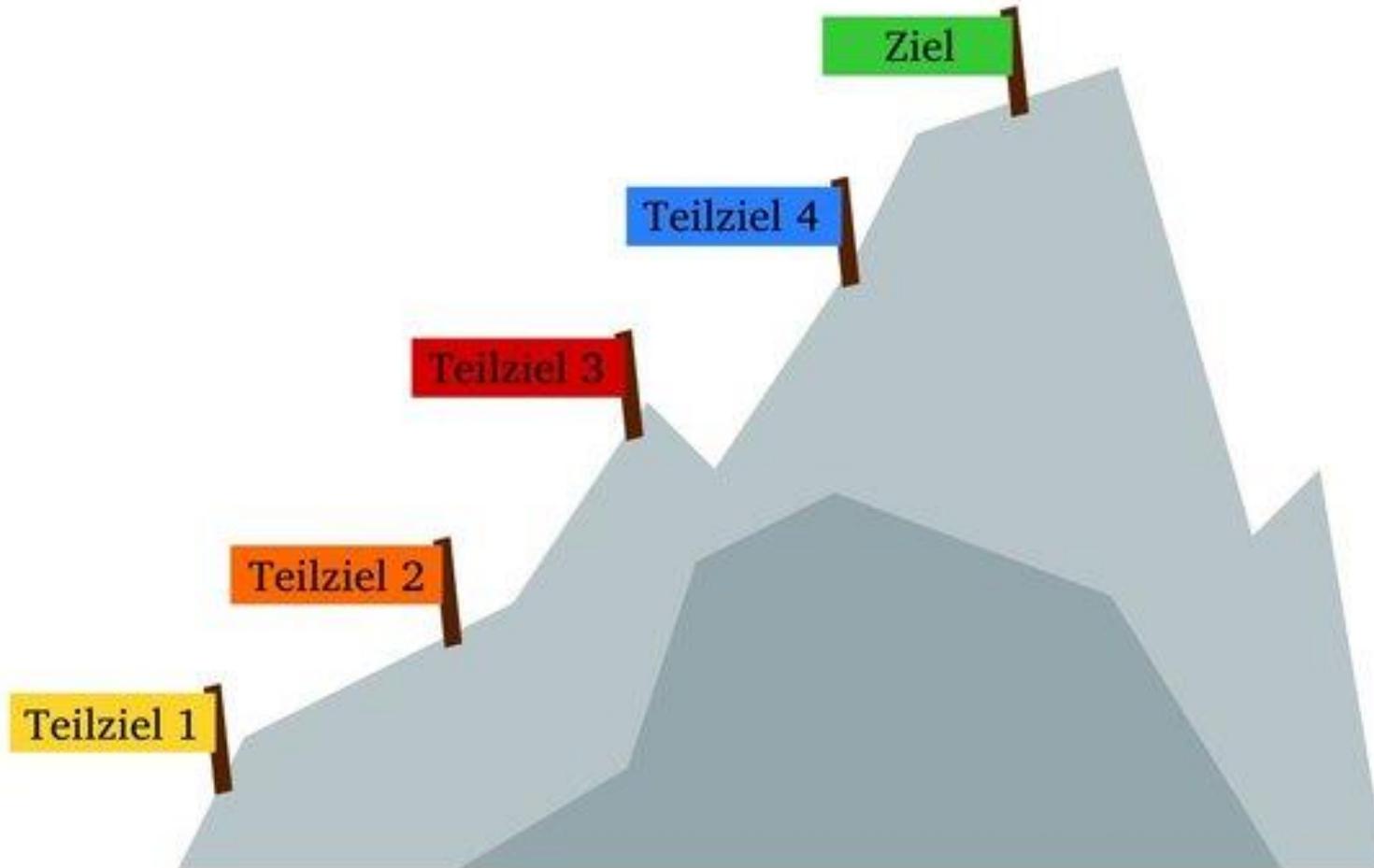
Um was geht es beim Produkt?

Die Lernenden erstellen zu Beginn des Schuljahres die Einladung für den Elternabend der Schule. Sie gestalten die Bildseite, schreiben einen ansprechenden Text und fügen die Inhalte ein. Die Einladung versenden Sie an zugestellte Eltern einer Mitsprechenden aus der Klasse.

Autoren



Wenn du Berge besteigen willst, beginnst du nicht mit dem höchsten.



Neues Organisationsmodell KV Luzern mit Teamleitungen

Ihre Ansprechpartner im kaufm. Bereich



**Dr. Esther
Schönberger**
Rektorin



**Jan
Widmayer**
Prorektor
Kaufm.
Berufe



**Urs
Thiede**
Abteilungs-
leiter
B-/E-Profil

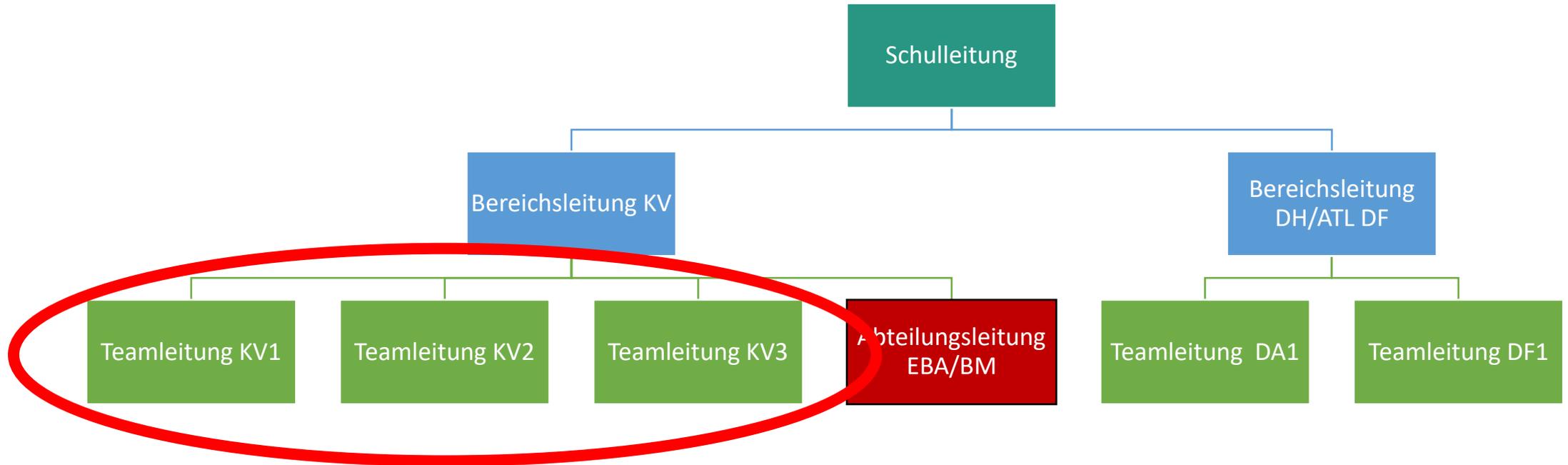


**Dr. Dana
Frei**
Abteilungs-
leitung EBA
und BM

Verabschiedung von Urs Thiede auf Ende Schuljahr



Organisationsmodell 2022/23



Unsere Teamleitenden ab neuem Schuljahr



Esther Hashimoto



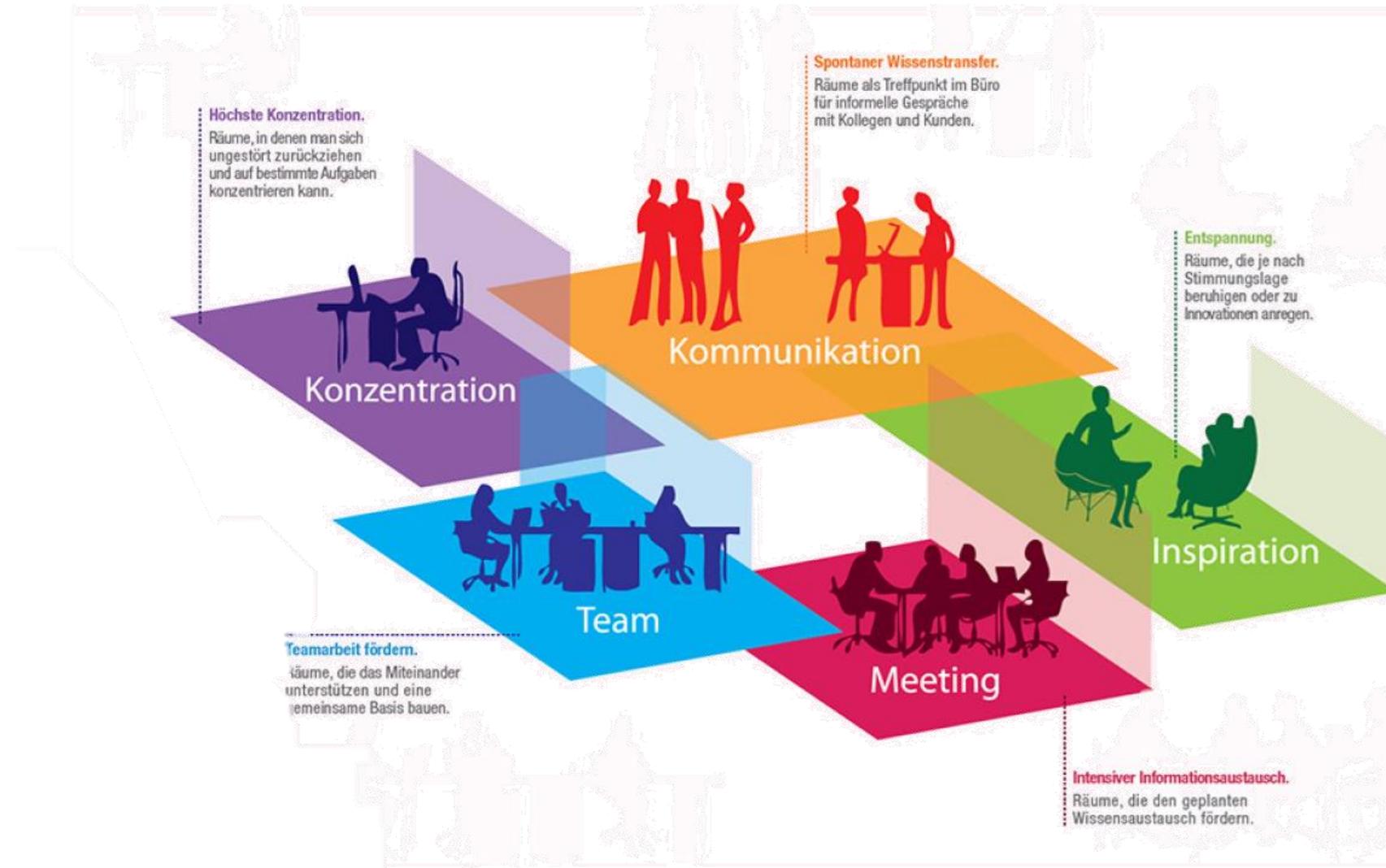
Anja Pfeiffer



Felix Kubat

Infrastruktur

Wie sieht das Schulzimmer von morgen aus?



Phasenplan

Phasenplan Kaufleute EFZ

Phasenplan Generation 2023–2026

1. Lehrjahr 2023/24

Ende 1. Semester

Herbstferien																	Weihnachtsferien						
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	
5	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			2	2	2	

Fasnachtsferien							Osterferien							Sommerferien														
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
2			2	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	2	0		2	5	0						

2. Lehrjahr 2024/25

Ende 1. Semester

Herbstferien																	Weihnachtsferien						
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	
2	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			2	2	2	

Fasnachtsferien							Osterferien							Sommerferien														
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
2	2	2	2			2	2	2	2	2	2			2	2	2	2	0	0	5	5	5						

3. Lehrjahr 2025/26

Ende 1. Semester

Herbstferien																	Weihnachtsferien						
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	
0	1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			1	1	1	

Fasnachtsferien							Osterferien							Sommerferien														
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
1	1			1	1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1	2	0	0	0	0						

Start 1. Lehrjahr EBA/EFZ/BM

1. Lehrjahr 2023/24

Herbstferien

34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
5	2	2	2	2	2			2	2

Einführungs-
woche

Ende 1. Lehrjahr EBA/EFZ/BM

Osterferien

Sommerferien

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
		2	2	2	2	2	2	2	0	0	2	5	0						

Projekt-
woche

Ende 2. Lehrjahr EFZ/BM

Wie weiter mit den Sprachaufenthalten
(je Wochen Frankreich/Italien und England)?

QV-Fenster						Sommerferien							
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
2	0	0	5	5	5							0	1

12 Wochen

Arbeit in Gruppen

Langes Zeitfenster Ende 2. Lehrjahr



Welche Möglichkeiten bietet das Zeitfenster?



Welche Rahmenbedingungen sollten festgelegt werden?



Welchen Chancen und Gefahren bietet das Zeitfenster?

Wahlpflichtbereiche (1./2. Lehrjahr)

Wir fördern die sprachlichen
und kaufmännischen Talente
der Lernenden!



Wahlpflichtbereich zur Talentförderung

Zweite Landessprache

Förderung von Sprachtalenten

Erweiterung der Kompetenzen in der zweiten Landessprache

- Französisch
- Italienisch

Individuelle Projektarbeit

Förderung von kfm. Talenten

Agieren in mehrsprachigen Arbeitsumfeld mit interkultureller Kontext

Was beherrschen kaufmännische Talente?



SPRACHEN BEHERRSCHEN



WIRTSCHAFT VERSTEHEN



TECHNOLOGIE ANWENDEN

Skill-LAB



Organisation Skill-LAB

- Eigenständige Kurse (unabhängig vom normalen Klassenverbund)
- Kurse ausgerichtet auf Bedürfnisse der Lernenden und Lehrbetriebe
- Kursdauer 2 Semester
- Wahlmöglichkeit vor 1. und 2. Lj.
- 2 Lektionen Unterricht + 1 Lektion «Mein Projekt»
- ERFA-Noten ohne QV-Abschlussprüfung

Vorteile

- Angebot an Kursen (Kursangebot kann angepasst werden)
- Kleinere und homogenere Klassen (Niveaunklassen möglich)
- Unterschiedlicher Leistungsstand der Lernenden berücksichtigen
- Möglichkeiten
 - Conversation/Conversazione 1 – 3
 - Ready for First/Advanced/DELF/CELI
 - Programming in English
 - ...

Französisch

Französisch

Werden Sek C Schüler, die FR abgewählt haben, ausgeschlossen oder können diese auch die KV-Lehre machen?

1

 **janwidmayer** 6Mt.

Ja. es ist unsere Aufgabe als Schule die Wahlpflichtfächer so zu konzipieren, dass auch Lernende mit (sehr) geringen FR-Kenntnissen nach wie vor die 3-jährige KV-Ausbildung machen können.

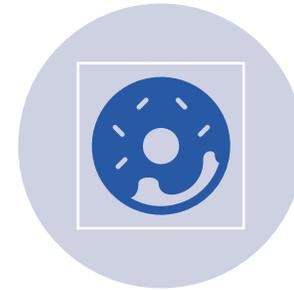
 Kommentar hinzufügen

Optionen (3. Lehrjahr)

Optionen



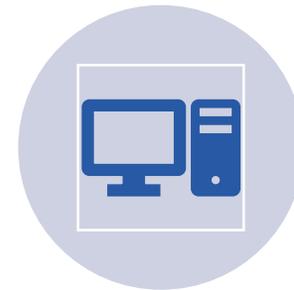
Finanzen



Kundengespräche
(Deutsch)



Kundengespräche
(Englisch)



Technologie

Vorgehen

- Lehrbetriebe und Lernenden wählen im Verlaufe des 2. Lehrjahres die für beide beste Option
- Wir als Schule schauen, dass die Optionen handlungskompetenzorientiert umgesetzt werden.
- ERFA-Noten ohne QV-Abschlussprüfung

Unterrichtsformen EBA/EFZ

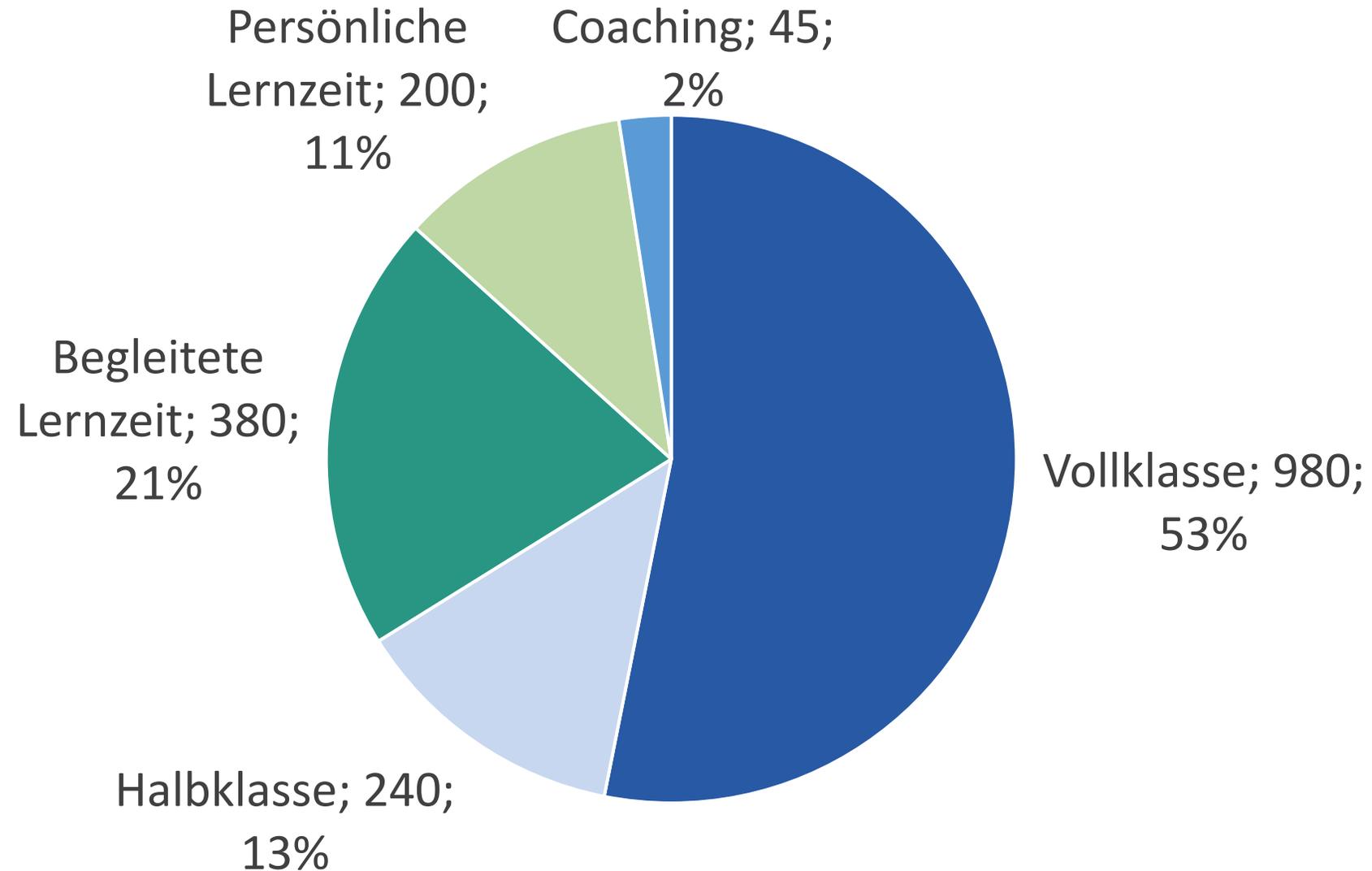
Woher wir kommen ...



und wohin wir wollen!



Übersicht Kaufleute EFZ



Meine persönliche Lernzeit

- Lernende arbeitet einzeln oder in Gruppen an Produkten
- Lernende arbeiten an individuellen Aufgabenstellungen (Wissenserwerb und -vertiefung)
- Keine Lehrperson anwesend
- Lernergebnisse werden überprüft

Meine begleitete Lernzeit

- Rahmenbedingungen und Unterrichtsmaterial vorgegeben
- Anwesenheitspflicht mit Absenzenkontrolle
- Fachlehrperson anwesend (1 Lehrperson/Klasse) – unterstützt Lernende, wo gewünscht

Persönlicher Lerncoach

- Jede Lernende und jeder Lernende wird persönlich betreut
- Das Coaching ist auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden ausgerichtet
- Alle Lernenden sollen davon profitieren können
- Lerncoach und Lernende führen periodisch Gespräche (3 – 4 pro Jahr)

Beispielhafter Stundenplan



Zeit		1. Lj.	
		1. Tag	2. Tag
08:00	08:45	Der Betrieb und ich (HKB c)	Die IT und ich (HKB e)
08:50	09:35		
09:55	10:40		
10:45	11:30	Der Kunde und ich (HKB d)	Der Kunde und ich (Halbklasse) (HKB d)
11:35	12:20		
12:20	13:35		
13:35	14:20	Das Team und ich (HKB b)	Persönliche Lernzeit
14:25	15:10	Persönliche Lernzeit	Die Welt und ich (HKB a)
15:25	16:10	Skill-LAB	Sport
16:15	17:00		
17:00	17:45		

Kaufleute EBA (Berufsattest)

Merkmale Kaufleute EBA

- Dauer 2 Jahre
- Schultage 1. Lehrjahr 2 Tage
 2. Lehrjahr 1 Tag
- Neu mit Englisch als Fremdsprache
- 1. Lehrjahr: Einführungswoche zu Beginn und Projektwoche als Abschluss
- Nach Abschluss verkürzte Lehre Kaufleute EFZ möglich
- Freifachkurs
 - im 2. Lehrjahr zur Vorbereitung auf verkürzte Lehre
 - ½ Schultag

Kaufleute EFZ mit Berufsmatura

Reform und BM-Ausbildung



Fächerbezogener Unterricht

1640 Lektionen

Vorbereitung BM-Abschluss



Interdisziplinärer Unterricht

380 Lektionen

Vorbereitung EFZ-Abschluss

Angebote Berufsmatura mit Lehrvertrag



Beruf Kaufleute EFZ

Berufsmatura Typ Wirtschaft

3 Jahre → 2 – 2 – 2



Andere Berufe

Berufsmatura Typ Dienstleistungen

3 Jahre → 1.5 – 1.5 – 1

4 Jahre → 1 – 1 – 1 – 1

Umfrage



Notenberechnung QV

Systematik QV-Verfahren

Abschlussprüfung
Betrieb (30 %)

Abschlussprüfung
Schule (30 %)

ERFA-Noten (40 %)
Betrieb (25 %)
Schule (50 %)
üK (25 %)

Abschlussprüfung Schule (Berufskennntnisse)

Position	Handlungskompetenzbereiche	Prüfungsform und Dauer		Gewichtung
		schriftlich	mündlich	
1	Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen		30 Min.	20 %
2	Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	75 Min.		20 %
3	Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	75 Min		20 %
4	Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen		30 Min.	20 %
5	Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	75 Min.		20 %

Art. 24 Bestehen, Notenberechnung, Notengewichtung

¹ Das Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung ist bestanden, wenn:

- a. der Qualifikationsbereich «praktische Arbeit» mindestens mit der Note 4 bewertet wird;
- b. der Qualifikationsbereich «Berufskennnisse und Allgemeinbildung» mindestens mit der Note 4 bewertet wird; und
- c. die Gesamtnote mindestens 4 beträgt.

Abschlussprüfung Betrieb (Praktische Arbeit)

Art. 23 Umfang und Durchführung des Qualifikationsverfahrens mit Abschlussprüfung

¹ Im Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung werden die Handlungskompetenzen in den nachstehenden Qualifikationsbereichen wie folgt geprüft:

- a. praktische Arbeit im Umfang von 50 Minuten; dafür gilt Folgendes:
 1. Dieser Qualifikationsbereich wird gegen Ende der beruflichen Grundbildung geprüft.
 2. Die praktische Arbeit erfolgt in der im Lehrvertrag festgelegten Ausbildungs- und Prüfungsbranche.
 3. Der Qualifikationsbereich wird in der Form einer branchenspezifischen Fallarbeit geprüft.
 4. Er umfasst möglichst alle Handlungskompetenzbereiche.
 5. Die lernende Person muss zeigen, dass sie fähig ist, die geforderten Tätigkeiten fachlich korrekt sowie bedarfs- und situationsgerecht auszuführen.

Manuela Wider (DBW)

Kauffrau/Kaufmann EFZ **Kauffrau/Kaufmann EBA**

*Informationen zur betrieblichen Ausbildung,
zur Lehrstellenausschreibung und zum Lehrvertrag
bezogen auf Lehrbeginn 2023
18. Mai 2022*

Branchenspezifische Umsetzung der betrieblichen Ausbildung/Schulungen

- Verantwortung/Organisation durch die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen
- Konsultieren Sie die Website Ihrer Ausbildungs- und Prüfungsbranche
www.skkab.ch / Fachinformationen / Dokumente
 BiVo 2023 / Branche
 → für Informationen zum aktuellen Erarbeitungsstand, zu branchenspezifischen Informationen und betr. geplanten Schulungen

Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (EFZ)

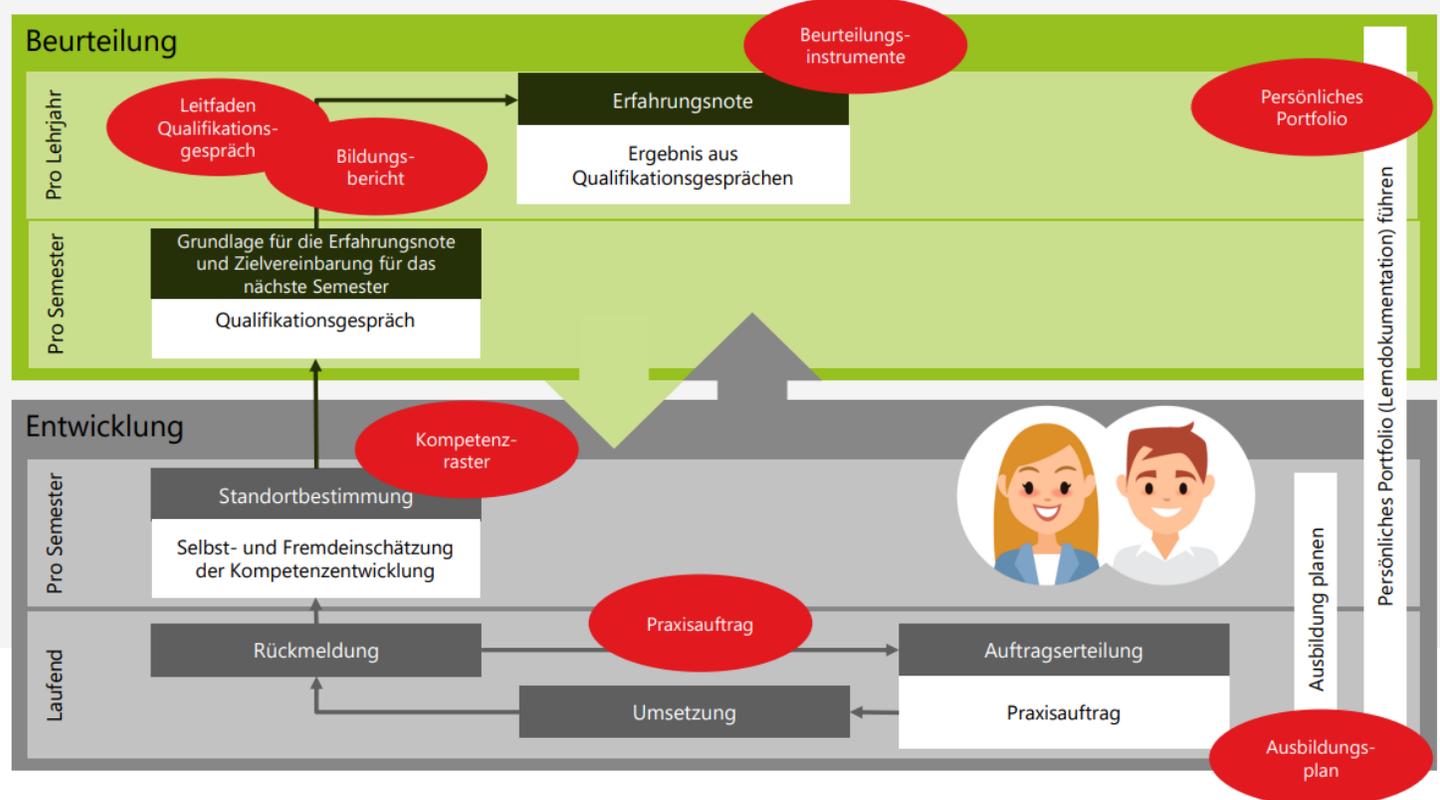
- EFZ: 19 Ausbildungs- und Prüfungsbranchen, Branche Chemie und Branche öffentlicher Verkehr fallen weg, Branchenbezeichnungen ändern z.B. Reisebüro wird neu Reisen
- EFZ: Branchenwechsel sind nötig/möglich (Antragsformular ab Sommer 2022 verfügbar)
- EFZ: Hinweis zur Branchenwahl

Ausbildungs- und Beurteilungsinstrumente (EFZ/EBA)

- Beurteilungen aufgrund von halbjährlichen Bildungsberichten und Qualifikationsgesprächen (betrieblicher Kompetenznachweis)
→ Wegfall ALS, PE

Ausbildungs- und Beurteilungsinstrumente (EFZ/EBA)

Betriebliche Ausbildung



Branchenübergreifende Infos zur Ausbildungsplanung und zu den Ausbildungsinstrumenten www.skkab.ch / Fachinformationen / Umsetzung ab 2023 Erklärvideo «Die neue kaufmännische Grundbildung konkret»

Einblick in einen Praxisauftrag

Bauen und Wohnen



*Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ
Branche Bauen und Wohnen
Praxisauftrag*

Praxisauftrag b2_Pa2 (ab 1. Semester)

Informationen entgegennehmen und weiterleiten

Handlungskompetenz b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren

Ausgangslage

Als Fachperson an Schnittstellen erhalten Sie von den verschiedensten Seiten Informationen, die Sie oftmals auch an andere Personen weiterleiten müssen. Dazu müssen Sie die Informationen erst einmal analysieren. Nutzen Sie diesen Praxisauftrag, um verschiedene Informationen gekonnt entgegenzunehmen, zu analysieren und an die richtige Stelle weiterzuleiten.

Einblick in einen Praxisauftrag

Bauen und Wohnen

Aufgabenstellung

- Teilaufgabe 1: Bestimmen Sie fünf Beispiele von Informationen, die Sie an Schnittstellen entgegennehmen.
-
- Teilaufgabe 2: Entscheiden Sie bei jeder Information, für wen sie relevant ist und wie Sie diese am sinnvollsten weiterleiten können.
-
- Teilaufgabe 3: Leiten Sie die Information korrekt an die richtige Stelle weiter.
-
- Teilaufgabe 4: Dokumentieren und reflektieren Sie Ihre Ergebnisse in Ihrer Lerndokumentation. Beschreiben Sie zudem Ihre abgeleiteten Erkenntnisse nachvollziehbar.
-

Betriebliche Erfahrungsnoten

- **Kauffrau/Kaufmann EBA**
 4 Kompetenznachweise im Lehrbetrieb
 2 Kompetenznachweise im üK
- **Kauffrau/Kaufmann EFZ**
 6 Kompetenznachweise im Lehrbetrieb
 2 Kompetenznachweise im üK

➤ **DBLAP2**

Lerndokumentation I

- Lernende führen die Lerndokumentation im Rahmen eines persönlichen Portfolios (elektronisch).
- Im persönlichen Portfolio wird das Gelernte an den drei Lernorten integriert und dokumentiert.

Lerndokumentation II

Das Portfolio

- dient der Kompetenzentwicklung.
- wird nicht benotet.
- beinhaltet die Praxisaufträge und die Kompetenzraster zur Selbst- und Fremdeinschätzung.

Überbetrieblicher Kurs (üK)

- > Kaufleute EBA: 8 Tage
- > Kaufleute EFZ: 8 – 16 Tage

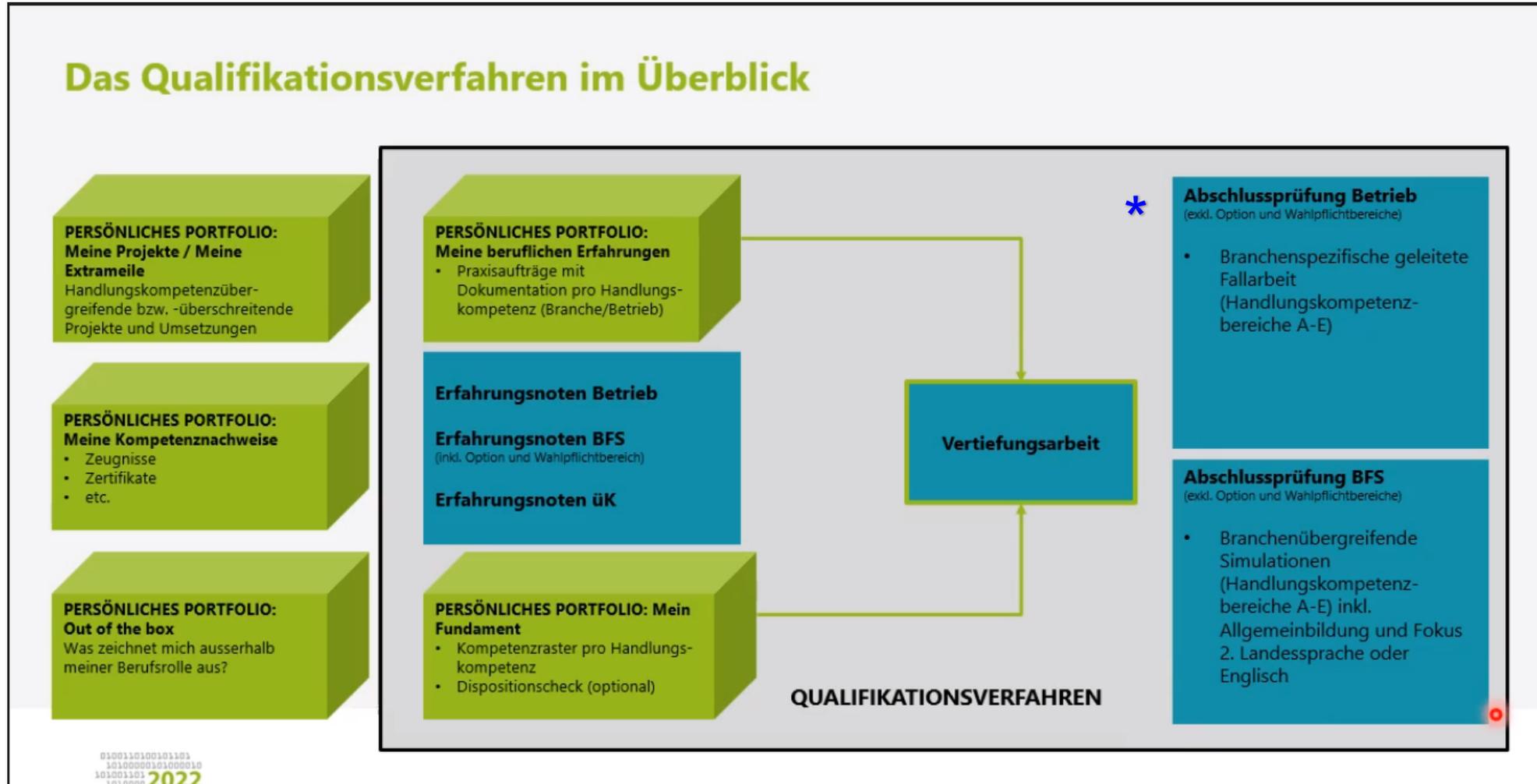
Anzahl Tage sind branchenabhängig, siehe
Bildungsverordnung Anhang 2

www.skkab.ch / Fachinformationen /

Dokumente BiVo 2023 / Bildungserlasse

- > Koordination üK-Tage / Schultage

Qualifikationsverfahren (EFZ)



Betriebliches Qualifikationsverfahren EFZ

Die Veränderungen im QV - Abschlussprüfung Betrieb

	bisher	2022
schriftlich	<ul style="list-style-type: none"> 90 – 120 Min: Berufspraxis – schriftlich 	<ul style="list-style-type: none"> keine schriftliche Prüfung mehr
mündlich	<ul style="list-style-type: none"> 30 Min: Rollenspiel oder Fachgespräch 	<ul style="list-style-type: none"> 50 Min: Branchenspezifische geleitete Fallarbeit (exkl. Vorbereitung) <p>→ branchenspezifischer Methodenmix mit mindestens zwei verschiedene Prüfungsmethoden zur Abdeckung aller HKB A-E</p>

➤ EBA: 40 Min. mündliche Fallarbeit

Bildungsbewilligung (EFZ/EBA)

- Bestehende Bildungsbewilligungen behalten ihre Gültigkeit auch für die Ausbildung nach BiVo 2023, ab Lehrstart 2023 (→ Achtung «Option»).
- Für neue Betriebe ist eine Bildungsbewilligung der DBW erforderlich. www.beruf.lu.ch / Lehrbetrieb werden
- Anforderungen an Ausbildungsplätze sind beschrieben.
www.skkab.ch / Fachinformationen /
Umsetzung ab 2023 (unterhalb Video's)

Lehrstellenausschreibung 2023 (EFZ, EBA)

Commitment der Verbundpartner (Bund, Kantone, OdA's):

- > Lehrstellenausschreibung frühestens im August des Jahres vor Lehrbeginn
- > Abschluss Lehrverträge frühestens ein Jahr vor Lehrbeginn
- > Genehmigung Lehrverträge frühestens im September des Jahres vor Lehrbeginn

Besonderheiten Lehrvertrag (EFZ, EBA) ab Lehrstart 2023*

- EFZ: keine Profilangabe
- EFZ: korrekte Ausbildungs- und Prüfungsbranche
- EFZ: keine Deklaration Wahl «Wahlpflichtbereich»
- EFZ: keine Deklaration Wahl «Option»
- EBA: neue Berufsbezeichnung (keine Branche)
- EFZ / EBA: **Für Lehrverträge ab Lehrstart 2022 ändert sich nichts.**

*EFZ: Ausbildung für 3 Jahre

Neues Lehrvertragsformular ab Lehrstart 2023

- verfügbar ab September 2022 auf www.lv.berufsbildung.ch
- erfolgte Anpassungen, z.B.
Ergänzung Felder für Mailadresse Eltern und
Berufsbildner/in, Anpassungen
Feldbezeichnungen/-grösse
- gleiches Formular für alle Berufe

Kauffrau/Kaufmann EBA I

- ermöglicht leistungsschwächeren Jugendlichen einen anerkannten beruflichen Abschluss, den Einstieg in den kaufmännischen Beruf und den Weg Richtung EFZ-Abschluss im Beruf
Kauffrau/Kaufmann EFZ
- ab Lehrstart 2023 ist eine ganzheitliche Selektion über beide Stufen möglich
- auf die individuellen Stärken der Lernenden kann individuell eingegangen werden

Kauffrau/Kaufmann EBA II

- ehemals Büroassistent/in EBA
- neu auch am BBZW in Willisau
- neu eine Fremdsprache
- neu systematisch, methodisch und inhaltlich angelehnt an Kauffrau/Kaufmann EFZ
- verbesserte Durchlässigkeit zu EFZ (EBA → EFZ, EFZ → EBA)

Kauffrau/Kaufmann EBA III

- keine Branchenausbildung
(allenfalls Branchenmitwirkung)
- Verkürzung EFZ möglich nach EBA-Abschluss
- Legitimation für Ausbildung automatisch mit
Bildungsbewilligung Kauffrau/Kaufmann EFZ

Schulisch organisierte Grundbildung (SOG) EFZ

- 3 Jahre oder 4 Jahre (mit Berufsmaturität)
- Langzeitpraktikum mindestens 12 Monate
- Qualifikationsverfahren gesamthaft am Schluss der Ausbildung (BM ist Ausnahme)
- verschiedene Umsetzungsvarianten möglich
- Start Praktikum nach Bivo 2023 im Sommer 2024

Portal Berufsbildung

- › Offene Lehrstelle erfassen
- › Lehrvertrag einreichen
- › Probezeit verlängern
- › Berufsbildnerwechsel melden

Sie finden Erklärvideos auf www.beruf.lu.ch
(Suchbegriff «Portal Berufsbildung»)

Wie geht es weiter?

- Umsetzungsarbeiten Lernort Schule
- Arbeit an Umsetzungsinstrumenten Lernort Betrieb (Branchen)
- Informationen an Lehrbetriebe / Schulungen für Lehrbetriebe (Branchen)
- Klärung Vollzugs- und Umsetzungsfragen (verkürzte Lehren, besondere Ausbildungsvarianten, usw.)
- Nächste Informationsveranstaltung: 16.11.2022

Weiterführende Informationen

- www.beruf.lu.ch
Merkblätter Kauffrau/Kaufmann EFZ, Stand heute
- www.skkab.ch / Umsetzung ab 2023 / Dokumente
BiVo 2023
- www.konvink.ch (Registrierung nötig)
- www.kaufmaennische-grundbildung.ch
(branchenübergreifend, für Jugendliche/Eltern
bezogen auf die Lehrstellensuche)

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF



**LERNE KAUFFRAU,
WERDE MARKETING-
LEITERIN.**

PROFIS KOMMEN WEITER.

 **BERUFSBILDUNGPLUS.CH**
Eine Initiative von Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt.

Vielen Dank!

KANTON
LUZERN



Manuela Wider
Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
Obergrundstrasse 51
6002 Luzern

Telefon 041 228 52 30
manuela.wider@lu.ch

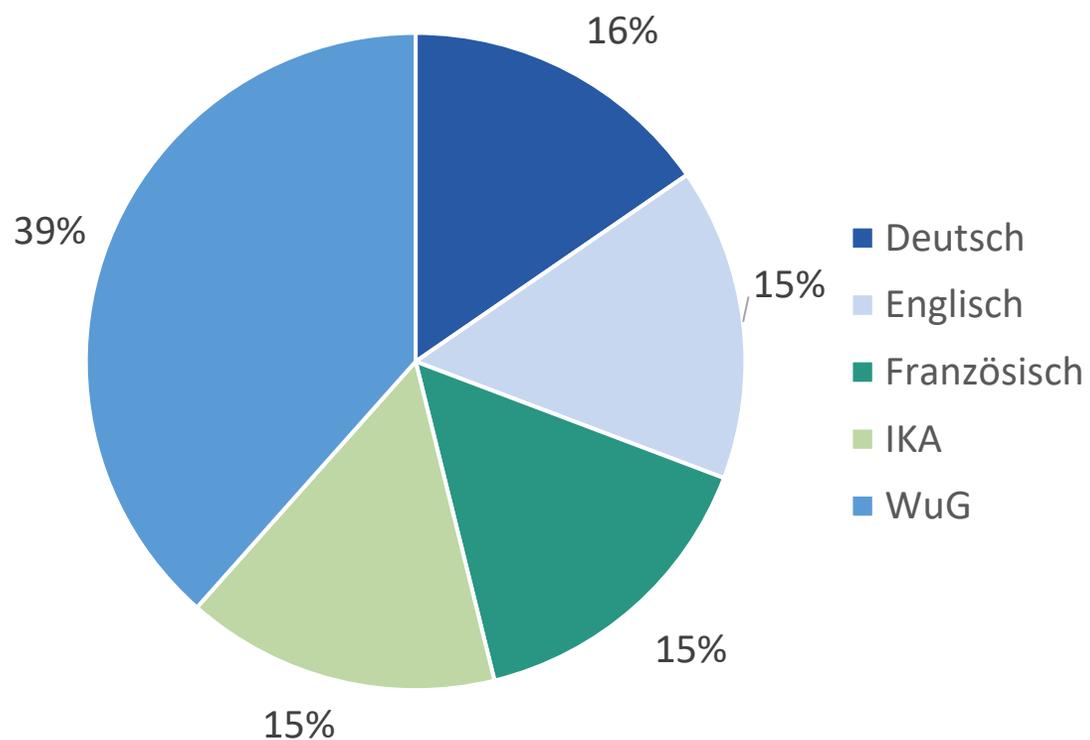
Informationshilfen zur Rekrutierung neuer Lernenden

Echo-Gruppe KV Reform

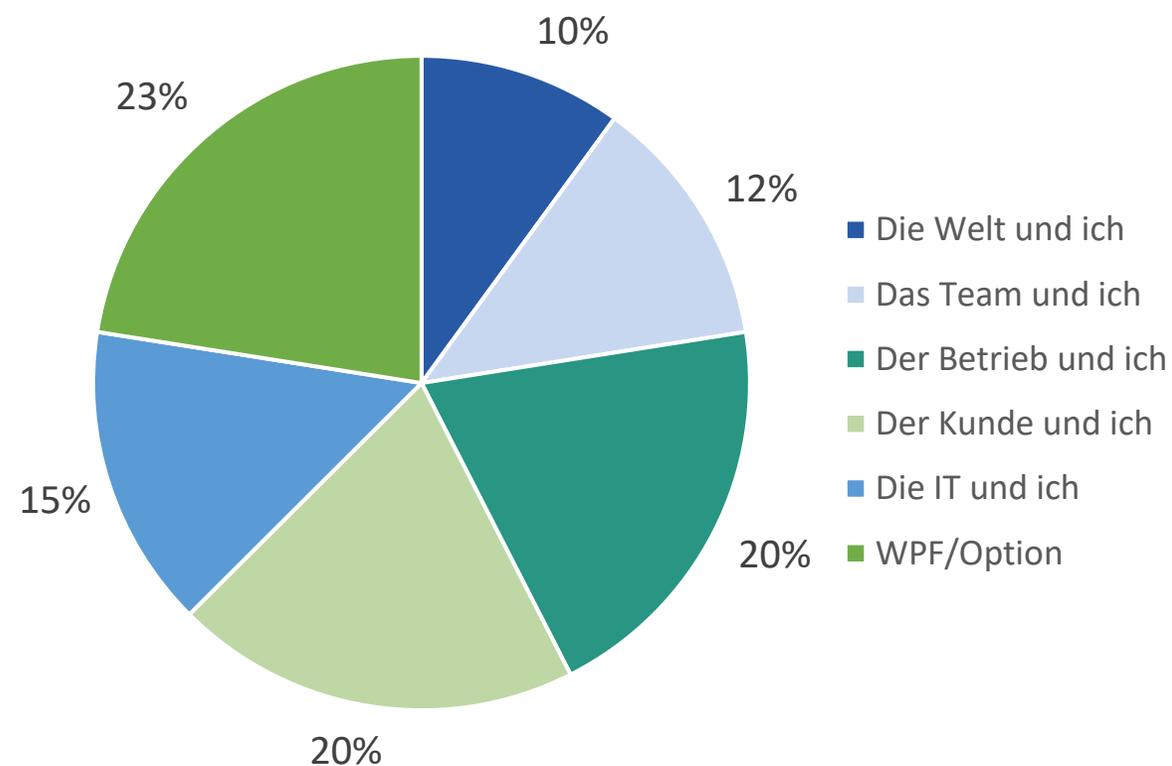
Nr.	Anrede	Name	Vorname	Betrieb	Branche
1	Frau	Buob	Tamara	Balthasar + Co. AG	Dienstleistung & Administration
2	Herr	Fleischlin	Stefan	BBZW Sursee, Willisau	Berufsfachschule
3	Frau	Kristensen	Claudia	Baumeler Reisen AG	Reisebüro
4	Frau	Mattmann	Corinne	Luzerner Kantonalbank AG	Bank
5	Herr	Sägesser	Beat	Perlen Papier AG	Dienstleistung & Administration
6	Frau	Schmidiger	Sabine	igkg lu ow nw	Dienstleistung & Administration
7	Frau	Schönberger	Esther	KV Luzern	Berufsfachschule
8	Herr	Röösli	Tony	BBZW Sursee, Willisau	Berufsfachschule
9	Herr	Trindler	Steffen	Stadt Luzern	Öffentliche Verwaltung
10	Frau	Wider	Manuela	Dienststelle Berufs- und Weiterbildung	DBW
11	Herr	Widmayer	Jan	KV Luzern	Berufsfachschule

Profil Lernende

Lektionenverteilung vor Reform
(ohne Sport)



Lektionenverteilung nach Reform
(ohne Sport)





Reform erleben

KV-Reform 2023 - Infogram



Was bringt die neue kaufmännische Lehre «Made by KV Luzern»?



Abwechslungsreiche
Unterrichtsformen

Mix an Voll-/Halbklassenunterricht und
begleiteter/persönlicher Lernzeit



Verschiedene
Wahlmöglichkeiten

Skill-LAB (Sprachen, Wirtschaft und Informatik)
4 Optionen



Produktidee

Arbeit an konkreten Produkten, um das Wissen
zu festigen



Langes Sprach-/Auslandfenster

Möglichkeit für Sprachaufenthalt oder
In-/Ausland-Praktikum

Was wollen wir?

Mitarbeiter:innen, ...

- die viel wissen
- die viel können
- die viel wollen



Besten Dank für Ihr Erscheinen!